

Artikel vom 25.11.2019

CSU Bruckberg

Dorferneuerung schafft mehr Lebensqualität



Bürgermeister Josef Klaus (rechts) mit einem Teil seiner Gäste aus Bruckberg vor der historischen Schmiede von Niederaichbach.

Freistaat Bayern unterstützt mit Fördergeldern Projekte in den ländlichen Gemeinden

Bruckberg. Einen Informationsbesuch stattete eine Besuchergruppe unter Leitung von Gemeinderat Bernhard Jauck der Gemeinde Niederaichbach ab. Bürgermeister Josef Klaus nahm sich für seine Bruckberger Gäste einen Tag lang Zeit und zeigte an Hand von ausgewählten Projekten Entwicklungen und Schritte der Dorferneuerung auf. Im Dorf Oberaichbach galt die meiste Aufmerksamkeit dem historischen Brunnen und dem rund um ihn neu gestalteten Dorfplatz. Im gesamten Bereich der Pfarrkirche St. Peter und Paul gewann das Dorf durch das Engagement der Dorfgemeinschaft und der finanziellen Förderung von Gemeinde und Freistaat einen Zuwachs an Aufenthaltsqualität. Als nächstes Etappenziel stand das "alte Dorf" von Niederaichbach mit der alten Schmiede und der Kirche St. Nikola auf dem Programm. Dort erläuterte Josef Klaus begonnene Maßnahmen der Dorferneuerung Nähe des Aichbachs unter Federführung des Amtes für Ländliche Entwicklung und unter Einbeziehung benachbarter Privatanwesen. Den Abschluss bildete eine Führung durch das Seniorenheim "Seni Vita".

Besonders der attraktiven Tagespflege und dem in Bruckberg noch fehlendem "Betreuten Wohnen" galt dort die Aufmerksamkeit. Mit einem Präsent bedankte sich Gemeinderat Bernhard Jauck im Namen der Besuchergruppe bei Niederaichbachs Bürgermeister Josef Klaus für die Vorstellung der zukunftsweisenden Projekte. Die gewonnenen Erkenntnisse will man nun in die Arbeit für Bruckbergs Dörfer einfließen lassen.